www.fussball-wfbm.de

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

FUSSBALL 2019

DER WERKSTÄTTEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN

Special Olympics Deutschland

BAG WfbM

Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

DFB-STIFTUNG SEPP HERBERGER

Foto: Carsten Kobow

PROGRAMM

16.-19.09.

SPORTSCHULE DUISBURG-WEDAU

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT FUSSBALL 2019 DER WERKSTÄTTEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN

Foto: Ben Knabe

Hinweis!
Der Text ist in Leichter Sprache geschrieben.
So kann jeder diesen Text gut verstehen.
Das ist barriere-frei.

INHALT

Vor-Wort	Seite	4
Gruß-Wort	Seite	6
Turnier	Seite	8
VELTINS-Arena	Seite	12
Sportschule Wedau	Seite	14
Turnier-Regeln	Seite	16
Volltreffer Inklusion	Seite	24
Fotos 2018	Seite	26
Frauen-Teams 2019	Seite	28
Vorrunde Frauen	Seite	38
Hauptrunde Frauen	Seite	39
Männer-Teams 2019	Seite	40
Vorrunde Männer	Seite	58
Hauptrunde Männer	Seite	60
Programm	Seite	62
Speiseplan	Seite	64
Internet	Seite	65
Lageplan	Seite	66

IMPRESSUM

Herausgeber: Sepp Herberger-Stiftung des Deutschen Fußball-Bundes, Sövener Straße 50, 53773 Hennef
Verantwortlich: Nico Kempf
Redaktion, Koordination: Dominik Schuster, Jessica Böttger
Gestaltung: Volker Besier, Mainz
Fotos: Sepp Herberger-Stiftung, Carsten Kobow
Leichte Sprache:
Büro für Leichte Sprache Lebenshilfe Bremen e. V.,
Waller Heerstr. 55, 28217 Bremen, www.leichte-sprache.de
und capito Stuttgart, www.capito.eu
Druck: USE gemeinnützige GmbH, Koloniestraße 133-136, 13359 Berlin

Gedruckt auf Recycling-Papier aus 100% Altpapier.

V O R - W O R T

Leichte Sprache

Herzlich willkommen bei der
Deutschen Fußball-Meisterschaft
der Werkstätten für behinderte Menschen.

Endlich ist es wieder so weit:
Wir suchen den Deutschen Meister der Werkstätten.
24 Mannschaften sind in diesem Jahr mit dabei.
Am Frauen-Turnier nehmen 8 Mannschaften teil.
Beim Männer-Turnier sind es 16 Mannschaften.
Schön, dass Sie alle in Duisburg mit dabei sind.

Jede Mannschaft zählt bereits zu den Siegern.
Denn sie vertritt ihr Bundesland.
Das ist schon ein toller Erfolg.
Dazu gratulieren wir allen Mannschaften ganz herzlich.
Egal, wie das Turnier am Ende ausgeht.
Wir hoffen, dass alle Spaß haben.

Wir wissen:
Für die Sportlerinnen und Sportler
ist das Turnier etwas ganz Besonderes.
Sie erleben hier ein paar tolle Tage
rund um ihren Lieblings-Sport.

Foto: Ben Knabe

DFB-STIFTUNG SEPP HERBERGER

Eugen Gehlenborg

DFB-Vizepräsident für Sozial- und Gesellschaftspolitik, Vorstandsvorsitzender der Sepp Herberger-Stiftung

Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Friedhelm Julius Beucher

Präsident Deutscher Behindertensportverband e. V.

Wir wünschen uns:
Das Turnier hilft dabei, die Inklusion zu verbessern.
Indem wir zeigen,
dass Menschen mit Behinderung tollen Fußball spielen.
Indem wir erreichen,
dass immer mehr Menschen mit Behinderung
in Vereinen Fußball spielen.
Zusammen mit Menschen ohne Behinderung.
Denn Fußball verbindet Menschen miteinander.
Egal, ob sie eine Behinderung haben oder nicht.

Wir sind mit dem Turnier dieses Jahr wieder zu Gast
in der Sport-Schule Wedau in Duisburg.
Vielen Dank an den Fußball-Verband Niederrhein
für seine Gastfreundschaft.

Bei dem Turnier sollen die Freude
und die Gemeinsamkeit im Vordergrund stehen.
Deswegen wünschen wir allen Spielerinnen
und Spielern viel Spaß!
Wir wünschen viele Tore und tolle Spiele.
Und wir drücken allen die Daumen
für ein erfolgreiches Turnier.

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT
FUSSBALL
DER WERKSTÄTTEN FÜR
BEHINDERTE MENSCHEN

Special Olympics Deutschland

Christiane Krajewski

Präsidentin Special Olympics
Deutschland e. V.

BAG WfbM

Martin Berg

Vorsitzender Bundesarbeits-
gemeinschaft Werkstätten für
behinderte Menschen e. V.

Grußwort der Werkstatträte Deutschland

Jürgen Thewes
Vorstand der
Werkstatt-Räte
Deutschland

Foto: Uwe Niklas

Herzlich willkommen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wieder treffen sich
die besten Mannschaften aus ganz Deutschland,
um den Deutschen Meister der Werkstätten zu finden.
Alle Bundesländer haben in Spielen
ihren Meister gefunden.
Diese Meister dürfen jetzt nach Duisburg.
Dort spielen sie gegeneinander.
Der Gewinner wird
Deutscher Meister von den Werkstätten.
Die Werkstatt-Räte aus Deutschland
gratulieren den Meistern aus den Bundesländern herzlich.

Werkstatträte Deutschland

Mitarbeit. Mitbestimmung.
Mit Behinderung.

Viele Spieler sind das ganze Jahr
Mitglied in einem Fußball-Verein.
Viele Werkstätten
arbeiten im Arbeits-Bereich
und im Freizeit-Bereich mit Vereinen zusammen.

Natürlich dürfen bei den Meisterschaften
von den Werkstätten die Frauen nicht fehlen.
In Nordrhein-Westfalen haben die Frauen
ihren Sieger gefunden.
Wir hoffen,
dass Frauen-Fußball im Werkstatt-Bereich
auch in den anderen Bundesländern noch wichtiger wird.

Die Sepp Herberger Stiftung,
die Bundes-Arbeits-Gemeinschaft
der Werkstätten für behinderte Menschen,
der Deutsche Behinderten Sportverband
und Special Olympics organisieren das Turnier.
Die Werkstatt-Räte aus Deutschland sagen danke
und wünschen ein tolles Turnier.

In Deutschland gibt es über 2.850 Werkstätten
für Menschen mit Behinderung.
Dort arbeiten über 310.000 Menschen
mit einer Behinderung.
Fast überall spielen die Mitarbeiter mit
Behinderung auch Fußball.
Fußball spielen macht Spaß.
Sie spielen gut zusammen und werden Freunde.

Manchmal streiten die Spieler auch.
Aber sie lernen dabei:
So können wir friedlich eine Lösung finden.
Beim Sport lernen die Spieler sehr viel.

**Seit dem Jahr 2000 gibt es die
Deutsche Fußball-Meisterschaft der Werkstätten
für Menschen mit Behinderung.**

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT
FUSSBALL
DER WERKSTÄTTEN FÜR
BEHINDERTE MENSCHEN

Zuerst spielen die Mannschaften in jedem
Bundes-Land eine Landes-Meisterschaft.
In allen 16 Bundes-Ländern.
Die Sieger von den Landes-Meisterschaften
fahren dann zur Deutschen Meisterschaft.
Das sind 16 Mannschaften.
Sie alle spielen in der Stadt Duisburg.
In der Sport-Schule Wedau.
Und alle möchten gewinnen.
Aber bei der Deutschen Meisterschaft ist noch
etwas anderes wichtig: Die Mannschaft.
Beim Fußball müssen alle zusammen spielen.
Nur zusammen kann die Mannschaft gewinnen.

Natürlich gibt es auch eine
Meisterschaft für Frauen.
Denn immer mehr Frauen spielen Fußball.
Auch in eigenen Mannschaften.
Deswegen sollen die Frauen
bei der Meisterschaft mitmachen.

**Das Frauen-Fußball-Turnier ist am
Montag, den 16. September 2019.**

Noch gibt es nicht überall Frauen-Mannschaften.
Inzwischen sind es acht Mannschaften
aus acht Bundes-Ländern.
Das ist eine tolle Entwicklung.
Hoffentlich kommen bald
Frauen-Mannschaften aus ganz Deutschland.
So wie bei den Männern auch.

Die Spieler müssen fair spielen.
Sie müssen aufpassen auf die anderen Spieler.
Deshalb gibt es auch im Jahr 2019 einen **Fair Play Pokal**.
Fair Play ist Englisch.
Wir sprechen: **Fähr Pläi**.
Das heißt: **gerechtes Spiel**.
Wir schauen bei den Spielen zu.
Wir schauen:
Welche Mannschaft hat besonders gerecht gespielt?
Diese Mannschaft bekommt den **Fair Play Pokal**.

Die Deutsche Fußball-Meisterschaft hat ein Ziel:
Menschen mit und ohne Behinderung sollen sich gut verstehen.
Das kann Fußball schaffen. Fußball ist beliebt.
Alle Menschen reden über Fußball.
Menschen mit und ohne Behinderung
sprechen über Fußball.
Sie sprechen miteinander.
Alle können gemeinsam Fußball spielen.

Vier Partner haben das Turnier geplant

Die Deutsche Meisterschaft ist das Wichtigste
für die Fußballer in den Werkstätten.
Viele Mannschaften möchten dabei sein.
Wir wünschen uns: Das soll gut klappen.
Die Vorbereitung macht aber viel Arbeit.
Deshalb arbeiten dabei jedes Jahr 4 Verbände zusammen.

DFB-STIFTUNG
SEPP HERBERGER

Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Special Olympics Deutschland

BAG WfbM

Diese Organisationen bereiten die Meisterschaft vor:

- **Die Sepp Herberger-Stiftung**
  des Deutschen Fußball-Bundes.
  Diese Stiftung sagt:
  Menschen mit und ohne Behinderung
  sollen mehr zusammen machen.
  Zum Beispiel Fußball spielen.

- **Der Deutsche Behinderten-Sport-Verband**
  Dieser Verband unterstützt alle Sportler und
  Sportlerinnen mit Behinderung.

- **Special Olympics**
  Das ist Englisch.
  Wir sprechen Speschl Olümpiks.
  Es bedeutet: Besondere Olympische Spiele.

- **Die Bundes-Arbeits-Gemeinschaft**
  Werkstätten für behinderte Menschen
  Dieser Verband unterstützt die
  Werkstätten für Menschen mit Behinderung.
  Damit Menschen mit Behinderung
  arbeiten können.

Zu Gast bei Schalke 04

Am Mittwoch, den 18. September 2019 machen alle Teams einen Ausflug.
Es geht nach Gelsenkirchen.

Wir freuen uns,
dass wir zu Gast in der VELTINS-Arena
beim FC Schalke 04 sein dürfen.

Schalke 04 ist einer der erfolgreichsten Vereine in Deutschland.
Er gewann sieben Mal die Deutsche Meisterschaft,
fünf Mal den DFB-Pokal und einmal den Europapokal.

Über 156.000 Menschen sind Mitglied beim FC Schalke 04.
Damit ist er der zweitgrößte Verein Deutschlands.

Schalke 04 macht viele soziale Projekte in der Region
für Menschen, denen es nicht so gut geht.
Damit will der Verein dazu beitragen,
das Leben der Menschen zu verbessern.

Die VELTINS-Arena ist eines der größten Stadien der Bundesliga.
Sie hat Platz für 62.271 Zuschauer.

Foto: FC Schalke 04/ Karsten Rabas

Und sie hat ein paar Besonderheiten:
Ihr Dach lässt sich öffnen und schließen.
Das dauert nur eine halbe Stunde.
So kann das Stadion bei jedem Wetter genutzt werden.
Nicht nur für Fußball, sondern auch für Konzerte oder Veranstaltungen.

Im Stadion hängt auch der größte Videowürfel Europas.
Und das Spielfeld lässt sich komplett aus dem Stadion herausfahren.
Das gibt es nur auf Schalke!

In der VELTINS-Arena gibt es auch das Schalke Museum.
Dort kann man alles über die Geschichte von Schalke 04 erfahren.
Und alle Pokale und Trophäen ansehen.

Direkt neben dem Stadion ist das Vereinsgelände von Schalke 04.
Hier trainieren die Profis der Bundesligamannschaft.
Und hier ist auch das Nachwuchszentrum, die „Knappenschmiede".

Wir bedanken uns beim FC Schalke 04,
dass wir dort zu Gast sein dürfen.
Wir freuen uns auf eine spannende Stadionführung.

Foto: FC Schalke 04/ Karsten Rabas

SPORTSCHULE WEDAU

Sportschule Wedau – die größte Talentschmiede im deutschen Fußball

Wenn sich in der Zeit vom 16. bis 19. September 2019 die besten Teams der Werkstätten für behinderte Menschen zur Deutschen Meisterschaft im Fußball in der Sportschule Duisburg-Wedau treffen, wird dieses Event bereits zum 17. Male in Wedau ausgetragen. Diese einzigartige Standortbestimmung eines der gesellschaftlich bedeutendsten Fußballturniere ist jedes Jahr für das Team der Sportschule Wedau eine neue Herausforderung. Gleichzeitig ist es uns aber auch eine Herzensangelegenheit, allen Turnierteilnehmerinnen und -teilnehmern einen unvergesslichen Aufenthalt in Wedau zu gewährleisten.

Die Sportschule Wedau bietet den Aktiven der Deutschen Meisterschaft neben ihren über 400 (überwiegend hotelähnlichen) Unterkunftsmöglichkeiten auf 3 Sterne Niveau, ihren sechs Naturrasen- und zwei Kunstrasenspielfeldern, ihren zehn Indoor-Sportstätten und den über 20 Tagungsräumen alle Rahmenbedingungen für einen unvergesslichen Aufenthalt in Wedau. Gerade wegen dieser Alleinstellungsmerkmale finden alljährlich die sechs wichtigsten DFB-Sichtungsturniere im Jugendbereich in Wedau statt, die gleichzeitig die Basis fast aller deutschen Nationalspieler|innen bilden. So gesehen war es logisch, die Deutsche Meisterschaft der Werkstätten für behinderte Menschen nach Wedau zu legen. Denn hier ist der Fußball zu Hause.

Das Team der Sportschule Wedau wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Deutschen Meisterschaft einen sportverbundenen Aufenthalt in der Sportschule Wedau und hofft, dass sich der Wettergott während des Turnieres von seiner besten Seite zeigen wird.

Stellvertretend für das Team
der Sportschule Wedau:

Robert Baues

Schulleiter und stellvertretender
Geschäftsführer des
Fußballverbandes Niederrhein

SPORTSCHULE WEDAU
Fußballverband Niederrhein e.V.

Fotos: Joachim Fink

TURNIER-REGELN

Leichte Sprache

Die Turnier-Regeln sind lang.
Aber sie sollen gut zu lesen sein.
Deshalb schreiben wir für Männer und Frauen
die gleiche Form.
Das bedeutet: Wir meinen: **Spieler und Spielerinnen.**

1. Das ist wichtig

Wir spielen nach den Fußball-Regeln von der FIFA.
Und nach den Regeln vom Deutschen Fußball-Bund.
Die Abkürzung für den Deutschen Fußball-Bund ist: DFB.
Es gibt noch ein paar andere Regeln für die
Deutsche Meisterschaft von den Werkstätten.
Die stehen in diesem Text.

FIFA
For the Game. For the World.
DEUTSCHER FUSSBALL-BUND

2. Wer leitet das Turnier?

4 Personen leiten das Turnier. Diese 4 Personen sind die Turnier-Leitung. Sie bestimmen, was gemacht wird.
Alle Spieler müssen sich an ihre Entscheidungen halten.
Die Spieler können nichts dagegen tun.
Sie können auch nichts gegen die Entscheidungen vom Schieds-Richter tun. 2 Personen von der Turnier-Leitung können alleine entscheiden.
Eine Person muss von der Sepp Herberger-Stiftung sein.

3. Das sind die Regeln

3.1. Regeln beim Frauenturnier

Zuerst gibt es eine Vorrunde.
In der Vorrunde spielen die Mannschaften in 2 Gruppen.
In jeder Gruppe sind 4 Mannschaften.
Jede Mannschaft spielt gegen die 3 anderen Mannschaften in ihrer Gruppe.
Danach spielen die beiden Gruppenvierten gegeneinander.
Die Gruppendritten spielen gegeneinander.
Die Gruppenersten spielen gegen die Gruppenzweiten der jeweils anderen Gruppe.
Die Verlierer dieser Spiele spielen dann gegeneinander um Platz 3.
Die Gewinner spielen das Finale.
Der Sieger ist Deutscher Meister.

Vorrunden-Spiele	Ergebnis	
Team A - Team B	2 : 0	•••
Team C - Team D	2 : 1	•••
Team A - Team C	1 : 1	• •
Team B - Team D	0 : 1	•••
Team D - Team A	0 : 2	•••
Team C - Team B	3 : 0	•••

Team	Punkte	
Team A	7	•••••••
Team C	7	•••••••
Team D	3	•••
Team B	0	

Team	Tore	Tordiff.
Team C	6 : 2	4
Team A	5 : 1	4
Team D	2 : 4	-2
Team B	0 : 6	-6

3.2. Regeln beim Männerturnier

Zuerst gibt es eine Vorrunde.
In der Vorrunde spielen die Mannschaften in 4 Gruppen.
In jeder Gruppe sind 4 Mannschaften.
Jede Mannschaft spielt gegen die 3 anderen Mannschaften in ihrer Gruppe.
Danach gibt es eine Hauptrunde.
Hauptrunde bedeutet:
In dieser Runde spielen die Mannschaften um den Platz.
Welche Mannschaft den 1. Platz macht und welche Mannschaft den letzten Platz macht.

4. So bekommen die Mannschaften Punkte

Die Sieger in einem Spiel bekommen 3 Punkte • • •.
Die Verlierer bekommen keinen Punkt.
Bei Unentschieden bekommen beide Mannschaften 1 Punkt •.

Nach der Vorrunde zählen wir:
Wie viele Punkte hat jede Mannschaft?
Manchmal haben 2 Mannschaften in einer Gruppe gleich viele Punkte.
Dann entscheidet das **Tor-Verhältnis**.
Tor-Verhältnis bedeutet:
Wir zählen die Tore und die Gegen-Tore.
Zum Beispiel:
Mannschaft C hat **6 Tore** geschossen
und **2 Gegen-Tore** bekommen.
Dann ist das Tor-Verhältnis 6 zu 2.
Der Unterschied zwischen den Toren und Gegen-Toren ist 4.
Dafür gibt es ein Wort: **Tor-Differenz**.
Das bedeutet: Tor-Unterschied.

Manchmal ist auch der Tor-Unterschied bei 2 Mannschaften gleich.
Dann ist die Mannschaft besser, die mehr Tore geschossen hat.

Manchmal stehen 2 Mannschaften dann immer noch gleich.
Dann schauen wir:
Wie haben die beiden Mannschaften
gegeneinander gespielt?
Welche Mannschaft hat da gewonnen?
Die Mannschaft ist dann besser.

Und wenn die beiden Mannschaften gegeneinander
Unentschieden gespielt haben,
dann gibt es Strafstoß-Schießen.
Jedes Team nennt 3 Spieler.
Die schießen so lange, bis es einen Sieger gibt.
Das gilt für die Spiele in der Vorrunde.

In der Hauptrunde darf es kein Unentschieden geben.
Manchmal steht das Spiel aber am Ende unentschieden.
Auch dann gibt es Strafstoß-Schießen.

Manchmal kommt eine Mannschaft zu spät zum Spiel.
Aber beide Mannschaften spielen richtig.
Dann gilt das Spiel.

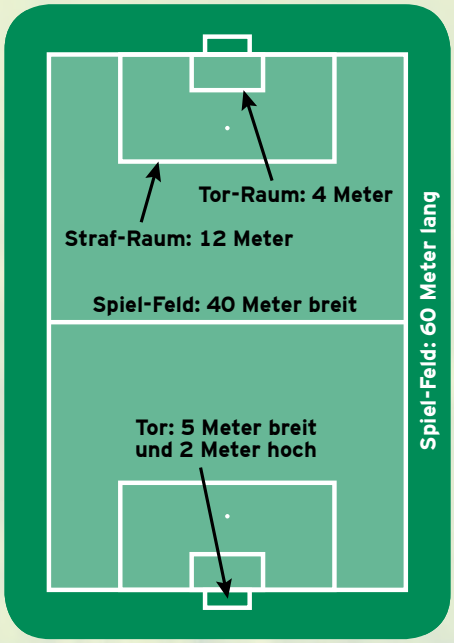
Die Turnier-Leitung entscheidet bei Problemen.

5. So groß ist das Spiel-Feld. So groß sind die Tore
Das Spiel-Feld ist 60 Meter lang
und 40 Meter breit.

Die Mittel-Linie muss gut zu sehen sein.

Der Tor-Raum ist 4 Meter vom Tor zur Mitte hin.
Der Straf-Raum ist 12 Meter vom Tor
zur Mitte hin.

Das Tor ist 5 Meter breit und 2 Meter hoch.



6. So geht das Spiel. Solange dauert ein Spiel
Bei jedem Spiel ist ein Schieds-Richter dabei.
Der Schieds-Richter leitet das Spiel.
Das Spiel dauert für die Männer 2 mal 15 Minuten.
Die Frauen spielen 2 mal 10 Minuten.

7. So viele Spieler spielen mit
Eine Mannschaft darf **höchstens** 12 Spieler haben.
Auf dem Fußball-Platz dürfen höchstens
7 Spieler gleichzeitig sein:
1 Torwart und 6 Spieler.
Eine Mannschaft muss **mindestens** 5 Spieler haben:
1 Torwart und 4 Spieler.
Dann darf die Mannschaft spielen.

Die Spieler können einwechseln und auswechseln.
So oft wie es nötig ist.
Spieler können auch auswechseln und
später wieder einwechseln.
Aber zuerst muss der Schieds-Richter das Signal geben.
Das Spiel muss ruhen. Dann können Spieler wechseln.
Die Spieler wechseln in einem Bereich des Platzes.

8. Das ist die Kleidung von den Spielern
Jeder Spieler muss eine Nummer auf dem Trikot haben.
Die Namen und die Nummern müssen in der Anmeldung
für die Meisterschaft stehen.
Jeder Spieler muss das Trikot mit seiner Nummer anziehen.
Jeder Spieler muss Schienbein-Schoner tragen.

Jede Mannschaft hat Fußball-Kleidung
in 2 verschiedenen Farben.
Das bedeutet zum Beispiel:
- Socken
- Hose
- Trikot

Einmal in Blau-Blau und einmal in Weiß-Rot.

Manchmal haben 2 Mannschaften die
gleichen Trikot-Farben.
Dann muss eine Mannschaft die Farben wechseln.
Wir sehen nach:
Welche Mannschaft steht im Spiel-Plan als erste?
Diese Mannschaft muss die Trikot-Farben wechseln.

Foto: © mirpic - fotolia.com

Die Spieler müssen Fußball-Schuhe tragen.
Spieler mit Stollen-Schuhen dürfen nicht mitspielen.
Die Spieler müssen auch Fußball-Schuhe
für die Halle mit hellen Sohlen mitbringen.

Foto: © Andres Rodriguez - fotolia.com

Die Spieler dürfen keinen Schmuck tragen.
Auch keine Gummi-Armbänder.

9. Hier stehen die Spieler nach einer Spiel-Unterbrechung

Wenn das Spiel weiter geht:
Die Fußball-Spieler stehen 7 Meter vom Ball entfernt.
Bei einem Einwurf stehen die Fußball-Spieler 2 Meter vom Ball entfernt.

10. Abseits

Es gibt kein Abseits.

11. Abstoß

Einen Abstoß gibt es zum Beispiel dann:
Ein Angreifer hat den Ball berührt.
Der Ball ist dann über die Toraus-Linie gegangen.
Dann muss der Torwart oder ein Spieler den Ball
mit dem Fuß ins Spiel bringen.
Das heißt Abstoß.

Dafür gibt es noch eine Regel:
Beim Abstoß muss der Ball aus dem Strafraum raus.
Dann ist er wieder im Spiel.
Kein Gegner darf vorher im Strafraum sein.

Diese Regel gilt auch in diesem Beispiel:
Der Torwart hat den Ball mit beiden Händen gefangen.
Dann bringt er ihn wieder ins Spiel.
Er rollt den Ball oder wirft ihn oder spielt ihn mit dem Fuß.
Das nennt man Abschlag.

Der Ball muss nach dem Abstoß oder dem Abschlag vor der Mittel-Linie den Boden oder einen Spieler berühren.
Sonst bekommen die Gegner einen Freistoß auf der Mittel-Linie.
Dieser Freistoß darf aber nicht direkt ins Tor gehen.
Zuerst muss ein anderer Spieler den Ball spielen.

12. Freistoß
Es gibt verschiedene Freistöße.
Manchmal darf ein Freistoß direkt ins Tor gehen.
Manchmal muss zuerst ein anderer Spieler den Ball spielen.
Erst dann darf er ins Tor gehen.
Der Schieds-Richter bestimmt darüber.

13. Rückpass
Die Rückpass-Regel gilt.

Das bedeutet:
Ein Spieler spielt dem eigenen Torwart den Ball absichtlich mit dem Fuß zu.
Dann darf der Torwart den Ball nicht mit den Händen aufnehmen.

Wenn der Torwart den Ball trotzdem mit den Händen berührt hat, bekommen die Gegner einen Freistoß.
Sie dürfen den Freistoß da machen, wo der Torwart den Ball berührt hat.
Der Freistoß darf aber nicht direkt ins Tor gehen.
Diese Regel gilt auch, wenn der Torwart den Einwurf von einem Mitspieler mit den Händen berührt.

14. Strafstoß
Das gilt bei einem Strafstoß:
Der Spieler muss von dem 8 Meter-Punkt aus schießen.

15. Strafen für einzelne Spieler
Jeder Spieler kann verschiedene Strafen bekommen.
Zum Beispiel:

- Eine Ermahnung
- Eine Gelbe Karte.
  Das heißt auch Verwarnung.
- Eine 2 Minuten-Zeitstrafe.
  Das bedeutet:
  Der Spieler muss 2 Minuten lang vom Spiel-Feld.
- Eine Rote Karte
  Das bedeutet:
  Der Spieler darf nicht mehr mitspielen.

Der Schieds-Richter bestimmt die Strafen für die Spieler.
Es gibt keine Reihen-Folge für die Strafen.
Der Schieds-Richter kann zum Beispiel
sofort eine 2 Minuten-Zeitstrafe geben.
Er muss nicht vorher eine Ermahnung geben.
Oder eine Verwarnung.

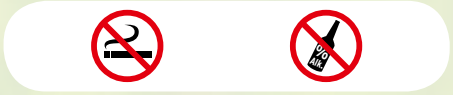
16. Regeln für Trainer und Betreuer und Auswechselspieler
Die Trainer, Betreuer und Auswechsel-Spieler müssen bei den Auswechsel-Bänken am Rand vom Spiel-Feld sein.
Um die Bänke ist ein kleines Feld
mit weißen Linien gezeichnet.
Das Feld hat den Namen:
Technische Zone.
Die Trainer, Betreuer und Auswechsel-Spieler
müssen in der Technischen Zone bleiben.
Die Trainer in der Technischen Zone dürfen ihren Spielern Anweisungen geben.
Aber sie dürfen das Spiel nicht stören.

Wenn ein Spieler verletzt ist:
Der Schieds-Richter erlaubt dem Arzt oder
dem Trainer auf das Spiel-Feld zu gehen.
Nur dann dürfen sie den verletzten Spieler behandeln.

Auch die Auswechsel-Spieler
müssen auf den Schieds-Richter hören.

Auswechsel-Spieler dürfen sich aufwärmen.
Aber sie müssen weit genug weg vom Spiel-Feld sein.

Wenn ein Trainer oder Betreuer etwas Falsches macht:
Darf der Schieds-Richter die Trainer und Betreuer
von der Technischen Zone weg schicken.
Die Turnier-Leitung entscheidet danach,
was mit dem Trainer oder Betreuer passiert.
Ob sie gesperrt werden
oder ob sie am Turnier nicht mehr teilnehmen dürfen.



Auf dem Sport-Gelände ist Rauchen verboten.
Auch Alkohol trinken ist verboten.

17. Rahmenprogramm
Bei dem Turnier gibt es neben den Fußballspielen auch
ein Rahmen-Programm.
Dazu gehören zum Beispiel der Ausflug
und das Oktoberfest.

Alle Spieler, Trainer und Betreuer müssen an diesem
Programm teilnehmen.
Wenn man das nicht kann, etwa weil man krank ist, muss
man das der Turnier-Leitung melden.
Fehlt jemand unentschuldigt, kann die Turnier-Leitung
diese Person vom Turnier nach Hause schicken.

Volltreffer Inklusion auf der Werkstätten:Messe 2019

Fußball und Werkstätten.
Das passt zusammen.
Denn viele Menschen lieben Fußball.
Und beim Fußball-Spielen
kann man andere Menschen treffen
und sie besser kennen lernen.

Auf der Werkstätten-Messe im März 2019
konnte man sehen,
wie wichtig der Fußball in den Werkstätten ist.
In der Messehalle spielten Mannschaften
aus Werkstätten Fußball.
Dazu gab es noch viele Informationen zum Thema Fußball.
Das Motto der Aktion war:
Volltreffer Inklusion.

Inklusion heißt: Alle Menschen sollen teilhaben!
Für die Aktion waren verantwortlich:

- die Bundes-Arbeits-Gemeinschaft
  der Werkstätten für behinderte Menschen
- die DFB-Stiftung Sepp Herberger
- der Bayerische Fußball-Verband

Foto: Uwe Niklas

4 Tage lang konnten die Besucherinnen und Besucher
der Messe bei den Spielen zuschauen.
Und sie konnten auch selber mitmachen.
Zum Beispiel bei der Torschuss-Mess-Anlage.
Die Anlage misst,
wie schnell der Ball nach einem Schuss fliegt.

Es gab ein Frauen-Turnier und ein Männer-Turnier.
Beim Frauen-Turnier spielten 5 Teams mit.
Am Ende landeten 3 Teams punktgleich auf dem 1.Platz:

- die Hephata Mönchengladbach
- die Landesauswahl Rheinland-Pfalz
- die Bertolt-Brecht-Schule aus Nürnberg

Beim Männer-Turnier spielten sogar 9 Teams mit.
Am Ende gewann die Mannschaft von der noris inklusion aus Nürnberg.
Alle Spielerinnen und Spieler hatten viel Spaß.
Und alle wollen nächstes Jahr wieder mit dabei sein.

Foto: Uwe Niklas

Und dann gab es noch etwas ganz Besonderes.
Zwei e-Fußballer sind auf die Messe gekommen.
e-Fußball ist, wenn man am Computer
oder an der PlayStation Fußball spielt.
Zum Beispiel das Spiel FIFA19.
Inzwischen gibt es viele Turniere,
bei denen e-Fußball-Spieler gegeneinander spielen.
Einige sind so gut,
dass sie für richtige Bundesliga-Vereine spielen.
Wie zum Beispiel Niklas Luginsland.
Er sitzt im Rollstuhl und spielt als e-Fußballer
für den VfB Stuttgart.
Der e-Fußball gibt ihm die Chance,
Fußball-Profi zu sein.
Auf der Werkstätten-Messe erzählten er
und Lukas Hösch vom 1. FC Nürnberg von ihrem Sport.
Dann spielten die beiden gegeneinander
und auch gegen Messe-Besucher.
Sie zeigten den Messe-Besuchern,
dass Fußball unterschiedliche Möglichkeiten
für Inklusion bietet.

Foto: Uwe Niklas

Foto: Uwe Niklas

Foto: Uwe Niklas

Vom Kicken auf dem Platz,
über das Fan-sein, bis hin zum e-Fußball.
Auch auf der Werkstätten-Messe 2020
wird es wieder ein Fußball-Turnier geben.
Werkstätten, die dabei sein wollen,
schicken einfach eine E-Mail an:
werkstaettenmesse@bagwfbm.de.

FOTOS 2018

DEUTSCHE MEISTERS
FUSSBA
ER WERKSTÄT
EHINDERTE M

Gosch

DEUTSCHER
DER WERK

FRAUEN-TEAMS 2019

Hier steht, welche Mannschaften
dieses Jahr am Frauen-Turnier teilnehmen.
Es gibt noch nicht überall Frauen-Teams.
Deshalb sind es nur acht Mannschaften.

Auf der Karte zeigen wir,
wo die Mannschaften her sind.

	Stadt	Einrichtung
1	Irchenrieth	HPZ-Werkstätten GmbH
2	Berlin	Team Berlin
3	Bremen	Werkstatt Bremen - Martinshof
4	Vechta	Andreaswerk e. V.
5	Mönchengladbach	Hephata Mönchengladbach
6	Pirmasens	Landesauswahl Rheinland-Pfalz
7	Püttlingen	Team Saarland
8	Neumünster/Lübeck	Spielgemeinschaft Schleswig-Holstein

Neumünster/
Lübeck
8
Bremen
3
4 Vechta
Berlin
2
5 Mönchengladbach
Irchenrieth 1
Püttlingen
7
6
Pirmasens

IRCHENRIETH

Foto: Carsten Kobow

1 HPZ-Werkstätten

Der HPZ RehaSport e. V. ist unter dem Dach des HPZ Irchenrieth mit seinen verschiedenen Einrichtungsteilen (Vorschule, Schule mit Tagesstätte, Werkstatt, Förderstätte, Wohn- und Pflegeheim) mittlerweile ein fester Bestandteil im Freizeitangebot des Zentrums. Vor elf Jahren gegründet, zählt der Verein mittlerweile über 170 Mitglieder, davon etwa 130 aktive Sportler in den verschiedenen Disziplinen (Leichtathletik, Schwimmen, Fußball, Boccia, Gymnastik).

Dabei gibt es in der Fußballabteilung auch eine Frauenfußballmannschaft, die bayernweit die Einzige ist. Die Mannschaft besteht bereits seit über 10 Jahren und es sind derzeit 12 Spielerinnen aktiv. Bei der deutschen Meisterschaft waren wir auch in den vergangenen Jahren vertreten.

HPZ-Werkstätten GmbH

Kontakt
Zur Lebenshilfe 1
92699 Irchenrieth
www.hpz-irchenrieth.de

Steckbrief
Gründung Werkstatt: **1968**
Beschäftigte: **500**
Gründung Fußballabteilung: **1996**

Bisherige Teilnahme(n)
2018 **6. Platz**
2017 **7. Platz**
2016 **6. Platz**
2015 **7. Platz**
2014 **6. Platz**

Foto: Carsten Kobow

2 Team Berlin

Im Berliner Frauenfussball tut sich was. Seit vielen Jahren kooperieren die Frauenteams der Berliner Werkstätten für behinderte Menschen (BWB) und von Frau am Ball Berlin e. V. Der bisherige Höhepunkt war, gemeinsam als Deutsche Auswahlmannschaft bei den Weltspielen von Special Olympics in Athen 2012 anzutreten.

Seit mehreren Jahren geben die Verantwortlichen der Frauenmannschaft der BWB und von Frau am Ball dem Fußball für Frauen mit Handicap ein Gesicht und den Frauen die Möglichkeit, ihren Sport zu machen. Das Team, das in Duisburg zum zweiten Mal als „Team Berlin“ antritt, entstand nach einem gemeinsamen Workshop im Juni 2018. Mit dabei sind auch Spielerinnen der USE Union Sozialer Einrichtungen.
Nach dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft im vergangenen Jahr, peilt das „Team Berlin“ 2019 die Titelverteidigung an.

Kontakt
BWB
www.bwb-gmbh.de
USE Union Sozialer Einrichtungen
www.u-s-e.org
Frau am Ball e. V.
info@frau-am-ball.de

Steckbrief
Gründung Fußballabteilung: **2018**

Bisherige Teilnahme(n)
2018 **1. Platz**

BREMEN

Foto: Werkstatt Bremen - Martinshof

3 Werkstatt Bremen Martinshof

Werkstatt Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen, ist Träger der Werkstatt für behinderte Menschen „Martinshof“. Diese ist einer der ältesten und größten Werkstätten im Bundesgebiet mit mehr als 2.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an vielen Standorten in Bremen und im Landkreis Osterholz. Aufgabe des Martinshofes ist es, den Menschen mit Behinderungen, die nicht am allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sein können, dennoch eine Teilhabe an gesellschaftlich anerkannter Arbeit zu ermöglichen und Inklusive Angebote für den allgemeinen Arbeitsmarkt anzubieten. Dazu ist eine qualifizierte berufliche Bildung und Anleitung durch kompetentes Fachpersonal erforderlich.
Seit vielen Jahren hat die Werkstatt Bremen gemischte Fußballmannschaften und wir freuen uns ganz besonders, dass wir seit 2016 jetzt eine Frauenfußballmannschaft aufstellen konnten.

werkstatt martinshof

Kontakt
Ludwig-Plate-Straße 7
28237 Bremen
www.martinshof-bremen.de

Steckbrief
Gründung Werkstatt: **1953**
Beschäftigte: **2.100**
Gründung Fußballabteilung: **2004**

Bisherige Teilnahme(n)
2017 **7. Platz**
2017 **8. Platz**

Foto: Antonia Kühling

4 Andreaswerk e. V.

Vor über 40 Jahren entstanden, ist die Werkstatt als größter Fachbereich des Andreaswerk e. V. heute in gleich drei Kommunen des Landkreises Vechta mit verschiedenen Produktions- und Dienstleistungsbereichen vertreten. Rund 770 Menschen mit Behinderungen finden hier aktuell einen ihren Fähigkeiten entsprechenden Arbeitsplatz und setzen so ihr Recht auf Teilhabe am Arbeitsleben um. Zugleich unterstützt ein vielfältiges Bildungs- und Förderangebot die Beschäftigten dabei, sich beruflich wie persönlich weiterzuentwickeln.
Die erworbenen Kompetenzen, aber ebenso die eigene körperliche Gesundheit zu stärken, gehört zu den Zielen der Arbeitsbegleitenden Maßnahmen im sportlichen Bereich. Hierzu zählt seit Jahren auch die hauseigene Frauenfußballmannschaft. Trainiert von Mitarbeiterin Martina Osterhues, treffen sich die engagierten Frauen regelmäßig auf dem Sportplatz oder in der Sporthalle am Hauptsitz des Andreaswerkes in Vechta.

andreaswerk

Kontakt
Landwehrstr. 7
49377 Vechta
www.andreaswerk.de

Steckbrief
Gründung Werkstatt:
Beschäftigte: **760**
Gründung Fußballabteilung:

Bisherige Teilnahme(n)
2018 **5. Platz**
2017 **4. Platz**
2016 **4. Platz**
2015 **2. Platz**

MÖNCHENGLADBACH

Foto: Sarah Splinter

5 Hephata Mönchengladbach

Die Evangelische Stiftung Hephata Werkstätten gGmbH bietet 1.750 Menschen mit Behinderung passgenaue Arbeitsplätze. Dabei folgen wir unserem Leitsatz, dass jeder Mensch einen Beitrag leisten kann. Acht der neun Betriebsstätten befinden sich im Stadtgebiet Mönchengladbachs. Neben Standorten für Menschen mit geistigen Behinderungen, verfügen die Hephata Werkstätten über zwei Betriebsstätten für Menschen mit psychischen Erkrankungen und eine Betriebsstätte für Menschen mit späterworbenen Hirnschäden. Unsere Betriebsstätte in Mettmann rundet das rehabilitative Angebot ab. Sport steht bei den Hephata Werkstätten ebenfalls hoch im Kurs.
Die Frauenfußballmannschaft schaffte es bei den bisherigen vier Teilnahmen an den Deutschen Meisterschaften in Duisburg immer auf das Treppchen. Im vergangenen Jahr war es der zweite Platz.

HEPHATA werkstätten
HEPHATA. unternehmen mensch.

Kontakt
Hephataallee 4
41065 Mönchengladbach
www.hephata-mg.de

Steckbrief
Gründung Werkstatt:
Beschäftigte: **1.700**
Gründung Fußballabteilung:

Bisherige Teilnahme(n)
2018 **2. Platz**
2017 **2. Platz**
2014 **3. Platz**
2013 **3. Platz**

Foto: © Carsten Kobow

6 Landesauswahl Rheinland-Pfalz

Da in Rheinland-Pfalz noch keine Werkstatt über eine eigenständige Frauenfußballmannschaft verfügt, hat sich in diesem Jahr eine Spielgemeinschaft aus sechs benachbarten Werkstätten gebildet. Dazu gehören:

- Die Pirminiuswerkstätten Pirmasens in Trägerschaft der Heinrich Kimmle Stiftung
- Die Südpfalzwerkstätten Offenbach
- Das Evangelische Diakoniewerk ZOAR
- Die Dürkheimer Werkstätten der Lebenshilfe Bad Dürkheim
- Die Maudacher Werkstatt unter Trägerschaft der Diakonissen Speyer-Mannheim
- Die Werkstätten in Meisenheim unter Trägerschaft der Kreuznacher Diakonie

Kontakt

- Pirminiuswerkstätten Pirmasens
  www.heinrichkimmlestiftung.de
- SPW Offenbach
  www.suedpfalzwerkstatt.de
- Evangelisches Diakoniewerk Zoar
  www.zoar.de
- Dürkheimer Werkstätten
  www.lebenshilfe-duew.de
- Maudacher Werkstatt
  www.diakonissen.de
- Werkstätten Meisenheim
  www.kreuznacherdiakonie.de

Bisherige Teilnahme(n)

2018 **3. Platz**
2017 **3. Platz**
2016 **5. Platz**
2015 **4. Platz**
2014 **5. Platz**

Foto: Lebenshilfe Obere Saar

7 Team Saarland

Aus dem Saarland tritt dieses Jahr eine Spielgemeinschaft aus drei Werkstätten an: Die Spielerinnen der Bübinger Werken der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Obere Saar e. V., der Lebenshilfe Nordsaarland gemeinnützige GmbH und Saarpfalz-Werkstatt für angepasste Arbeit, gem. GmbH nehmen an der Deutschen Meisterschaft teil.

Die Spielgemeinschaft aus dem Saarland ist in dieser Zusammensetzung eine Premiere bei der Deutschen Meisterschaft. Erfahrungswerte bringen die Spielerinnen der Bübinger Werke mit, da sie bereits im letzten Jahr in Duisburg dabei waren.

Lebenshilfe Nordsaarland Werkstätte gGmbH

SWA Saarpfalz-Werkstatt für angepasste Arbeit gem. GmbH – eine Einrichtung der Lebenshilfe

Lebenshilfe Obere Saar

Kontakt

- Bübinger Werke der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Obere Saar e. V.
  www.lebenshilfe-obere-saar.org
- Lebenshilfe Nordsaarland gGmbH
- Saarpfalz-Werkstatt für angepasste Arbeit gem. GmbH
  www.saarpfalz-werkstatt.de

Steckbrief Team Saarland

Gründung:
Beschäftigte:
Gründung Fußballabteilung:

Bisherige Teilnahme(n)

keine

Foto: Sönke Wollentin

LEBENSHILFEWERK NEUMÜNSTER

Stiftung Drachensee

VORWERKER DIAKONIE ...das ist mein Weg

Werkstätten Rendsburg-Eckernförde

8 Spielgemeinschaft Schleswig-Holstein

Aus Schleswig-Holstein tritt zum zweiten Mal eine Spielgemeinschaft an. Die Spielerinnen kommen aus vier Werkstätten: Vom Lebenshilfewerk Neumünster, der Vorwerker Diakonie aus Lübeck, der Stiftung Drachensee und der Werkstatt Rendsburg-Eckernförde.

Kontakt

- Lebenshilfewerk Neumünster
  www.lebenshilfe-werk-nms.de
- Vorwerker Diakonie
  www.vorwerker-diakonie.de
- Stiftung Drachensee
  www.drachensee.de
- Werkstätten Rendsburg-Eckernförde
  www.materialahof.de

Steckbrief Lebenshilfewerk Neumünster

Gründung:
Beschäftigte: **320**
Gründung Fußballabteilung: **2018**

Steckbrief Vorwerker Diakonie

Gründung Werkstatt:
Beschäftigte: **3.000**
Gründung Fußballabteilung: **2018**

Bisherige Teilnahme(n)

keine

Steckbrief Stiftung Drachensee

Gründung:
Beschäftigte: **620**
Gründung Fußballabteilung: **2018**

Steckbrief Werkstatt Rendsburg-Eckernförde

Gründung Werkstatt:
Beschäftigte: **1.036**
Gründung Fußballabteilung: **2018**

VORRUNDE FRAUEN

GRUPPE A

Team A1:	Team A3:
Team A2:	Team A4:

Spiel	Zeit	Feld*	Gruppe A	Ergebnis
1	10.00	1	Team A1 - Team A2	:
3	10.30	1	Team A3 - Team A4	:
5	11.00	1	Team A1 - Team A3	:
7	11.30	1	Team A2 - Team A4	:
9	12.00	1	Team A4 - Team A1	:
11	12.30	1	Team A3 - Team A2	:

Rang	Team	Tore	Tordiff.	Punkte	
1		:			➲ Spiel 16
2		:			➲ Spiel 15
3		:			➲ Spiel 14
4		:			➲ Spiel 13

GRUPPE B

Team B1:	Team B3:
Team B2:	Team B4:

Spiel	Zeit	Feld*	Gruppe B	Ergebnis
2	10.00	2	Team B1 - Team B2	:
4	10.30	2	Team B3 - Team B4	:
6	11.00	2	Team B1 - Team B3	:
8	11.30	2	Team B2 - Team B4	:
10	12.00	2	Team B4 - Team B1	:
12	12.30	2	Team B3 - Team B2	:

Rang	Team	Tore	Tordiff.	Punkte	
1		:			➲ Spiel 16
2		:			➲ Spiel 15
3		:			➲ Spiel 14
4		:			➲ Spiel 13

HAUPTRUNDE FRAUEN

PLATZIERUNGSSPIELE

Spiel	Zeit	Feld*	1. Halbfinale	Ergebnis
13	14.30	1	1. Gruppe A - 2. Gruppe B	:

Spiel	Zeit	Feld*	2. Halbfinale	Ergebnis
14	14.30	2	1. Gruppe B - 2. Gruppe A	:

Spiel	Zeit	Feld*	Spiel um Platz 7	Ergebnis
15	15.00	1	4. Gruppe A - 4. Gruppe B	:

Spiel	Zeit	Feld*	Spiel um Platz 5	Ergebnis
16	15.00	2	3. Gruppe A - 3. Gruppe B	:

Spiel	Zeit	Feld*	Spiel um Platz 3	Ergebnis
17	15.30	HF	Verlierer Spiel 13 - Verlierer Spiel 14	:

Spiel	Zeit	Feld*	Endspiel	Ergebnis
18	16.00	HF	Sieger Spiel 13 - Sieger Spiel 14	:

Platz	Team
1	Sieger Spiel 18
2	Verlierer Spiel 18
3	Sieger Spiel 17
4	Verlierer Spiel 17
5	Sieger Spiel 16
6	Verlierer Spiel 16
7	Sieger Spiel 15
8	Verlierer Spiel 15

Bei Unentschieden in der Hauptrunde erfolgt ein sofortiges Achtmeterschießen.

*** siehe Lageplan letzte Seite**

MÄNNER-TEAMS 2019

	Bundesland	Stadt	Einrichtung
1	Baden-Württemberg	Sindelfingen	Gemeinnützige Werkstätten und Wohnstätten GmbH Sindelfingen
2	Bayern	Nürnberg	noris inklusion gGmbH
3	Berlin	Berlin	Berliner Werkstätten für Menschen mit Behinderung
4	Brandenburg	Wittenberge	Prignitz-Werkstätten
5	Bremen	Bremen	Werkstatt Bremen - Martinshof
6	Hamburg	Hamburg	alsterarbeit gGmbH
7	Hessen	Gelnhausen	Behinderten-Werk Main-Kinzig e. V.
8	Mecklenburg-Vorpommern	Demmin	Peene Werkstätten GmbH
9	Niedersachsen	Hannover	Hannoversche Werkstätten
10	Nordrhein-Westfalen	Warendorf	Freckenhorster Werkstätten gGmbH
11	Rheinland-Pfalz	Pirmasens	Pirminiuswerkstätten
12	Saarland	Spiesen-Elversberg	WZB - Werkstattzentrum für behinderte Menschen
13	Sachsen	Zwickau	Christliches Sozialwerk Zwickau
14	Sachsen-Anhalt	Thale	Evangelische Stiftung Neinstedt
15	Schleswig-Holstein	Schleswig	Schleswiger Werkstätten
16	Thüringen	Nordhausen	Nordthüringer Werkstätten gGmbH

15 Schleswig
8 Demmin
Hamburg
6
5 Bremen
4 Wittenberge
Berlin
3
9 Hannover
10 Warendorf
14 Thale
16 Nordhausen
13 Zwickau
Gelnhausen
7
Spiesen-
Elversberg
Pirmasens
12
11
2 Nürnberg
1 Sindelfingen

BADEN-WÜRTTEMBERG

Foto: Erhard Schneider

1 GWW Sindelfingen

Seit 1973 ermöglicht die GWW-Gemeinnützige Werkstätten und Wohnstätten GmbH im Verbund mit örtlichen Organisationen Menschen mit Behinderungen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. An über 20 Standorten in den Landkreisen Böblingen und Calw begleitet sie über 1.350 Menschen mit Behinderungen und seelischer Erkrankung im Alltag. Qualifizierte Fachkräfte unterstützen nach persönlichem Bedarf in den Bereichen Bildung, Arbeit, Wohnen und Freizeit, Tagesbetreuung von Senioren und begleiten Menschen mit hohem Hilfebedarf im täglichen Leben. Dabei wird auf inklusive Angebote besonderen Wert gelegt. An ihren Werkstandorten bietet die GWW über 1.100 Menschen mit Behinderung und seelischer Erkrankung Bildungs- und Arbeitsangebote. An der Deutschen Fußball-Meisterschaft der Werkstätten für behinderte Menschen nimmt das Team der GWW zum vierten Mal teil. Die beste Platzierung der Mannschaft war bisher der vierte Platz im Jahr 2004.

GWW CAMPUS MENSCH

Kontakt
Waldenbucher Straße 34-36
71065 Sindelfingen
www.gww-netz.de

Steckbrief
Gründung Werkstatt: **1973**
Beschäftigte: **1.350**
Gründung Fußballabteilung:

Bisherige Teilnahme(n)
2015 **12. Platz**
2009 **11. Platz**
2004 **4. Platz**

Foto: noris inklusion

2 noris inklusion

noris inklusion – wir bieten Teilhabe in Nürnberg unter dem Motto „Mittendrin und Dabei“.
Als größter Anbieter für erwachsene Menschen mit Behinderung in Nürnberg bieten wir weit über 500 attraktive Arbeitsplätze in fünf Produktionsstätten und auf Außenarbeitsplätzen – seit nunmehr 39 Jahren. In den drei neu eröffneten Cafés TANTE NORIS wird Begegnung groß geschrieben, ganz entspannt bei Kaffee und Kuchen. Abwechslungsreiche Freizeitangebote, eine Theater- und Künstlergruppe, zwei Fußballmannschaften und eine Laufgruppe runden das Angebot ab.

Unsere Kicker waren bereits beim Turnier im Rahmen der Werkstätten:Messe sehr erfolgreich und konnten den Sieg „mit nach Hause nehmen“. Nun sind sie bereits zum dritten Mal in Folge Bayerischer Meister und freuen sich schon sehr auf die Spiele bei der Deutschen Meisterschaft im September.

noris inklusion
lebensraum nürnberg

Kontakt
Bertolt-Brecht-Straße 6
90471 Nürnberg
www.noris-inklusion.de

Steckbrief
Gründung Werkstatt: **1980**
Beschäftigte: **500**
Gründung Fußballabteilung: **1983**

Bisherige Teilnahme(n)
2018 **16. Platz** 2009 **4. Platz**
2017 **15. Platz**
2015 **9. Platz**
2011 **12. Platz**
2010 **7. Platz**

BERLIN

Foto: Carsten Kobow

3 Berliner Werkstätten für Menschen mit Behinderung

Die Berliner Werkstätten für Menschen mit Behinderung GmbH (BWB) ist eine der größten Werkstätten für behinderte Menschen in Berlin. Seit über 50 Jahren bietet die BWB ein vielfältiges Bildungs- und Arbeitsangebot für Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen. Die Angebote sind dabei personenzentriert und an den Wünschen, Fähigkeiten und Bedarfen der Menschen ausgerichtet. Gegenwärtig sind mehr als 1.650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Behinderung bei der BWB beschäftigt.

Bei der diesjährigen Berliner Landesmeisterschaft qualifizierte sich das Fußballteam der BWB zum achten Mal in Folge für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft. Insgesamt ist es bereits die 13. Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft.

BWB

Kontakt

Westhafenstraße 4
13353 Berlin
www.bwb-gmbh.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1962**
Beschäftigte: **1.650**
Gründung Fußballabteilung: **1975**

Bisherige Teilnahme(n)

2018 **2. Platz**	2013 **1. Platz**
2017 **2. Platz**	2012 **2. Platz**
2016 **2. Platz**	2009 **3. Platz**
2015 **3. Platz**	2007 **2. Platz**
2014 **1. Platz**	2006 **2. Platz**

Foto: Carsten Kobow

prignitz werkstätten.

Kontakt
Hirtenweg 8
19322 Wittenberge
www.lebenshilfe-prignitz.de

Steckbrief
Gründung Werkstatt: **1990**
Beschäftigte: **570**
Gründung Fußballabteilung: **1992**

Bisherige Teilnahme(n)
2016 **12. Platz**
2012 **8. Platz**
2003 **3. Platz**

4 Prignitz-Werkstätten Wittenberge

Die Prignitz-Werkstätten bestehen seit 1990 unter dem Dach der Lebenshilfe Prignitz e. V. und bieten derzeit ca. 600 Menschen mit geistiger Behinderung oder psychischer Erkrankung ein breites Spektrum an beruflicher Bildung und verschiedenen Arbeitsbereichen oder Integrationsprojekten.
Folgende Bereiche sind Bestandteile der Prignitz-Werkstätten: Aktenvernichtung, Küchenservice, Druckerei & Designagentur, Garten- & Landschaftspflege, Gärtnerei, Heißmangel, Holzbearbeitung, Metallbearbeitung, Montage & Verpackung, Wäscherei.
Die Fußballabteilung besteht seit Juni 1992 und konnte sich bereits 2003 (3. Platz), 2012 (8. Platz) und 2016 (12. Platz) für die Deutsche Meisterschaft der Werkstätten für behinderte Menschen qualifizieren. In diesem Jahr nimmt das Team der Prignitz-Werkstätten bereits zum vierten Mal an der Deutschen Meisterschaft teil.

BREMEN

Foto: Carsten Kobow

5 Werkstatt Bremen Martinshof

Die Werkstatt Bremen, eingetragener Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen, ist Träger der Werkstatt für behinderte Menschen, dem Martinshof. Dieser ist einer der ältesten und größten Werkstätten im Bundesgebiet, mit mehr als 2100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit und ohne Behinderungen. Wir sind an 30 Standorten im Bremer Raum aktiv.

Im Mittelpunkt steht das Ziel, Menschen mit Behinderungen durch qualifizierte Fördermöglichkeiten, die berufliche Integration in das Arbeitsleben zu ermöglichen.

Das Team des Martinshofs gibt es seit 2004 und hat seitdem neun Mal an der Deutschen Fußball-Meisterschaft der Werkstätten teilgenommen.

werkstatt martinshof

Kontakt

Ludwig-Plate-Straße 7
28237 Bremen
www.martinshof-bremen.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1953**
Beschäftigte: **2.100**
Gründung Fußballabteilung: **2004**

Bisherige Teilnahme(n)

2018 **12. Platz**
2017 **8. Platz**
2015 **16. Platz**
2013 **15. Platz**
2012 **14. Platz**
2011 **11. Platz**
2010 **14. Platz**
2009 **7. Platz**
2008 **13. Platz**

Foto: Carsten Kobow

alsterarbeit

Kontakt
Elisabeth-Flügge-Straße 10
22207 Hamburg
www.alsterarbeit.de

Steckbrief
Gründung Werkstatt: **1975**
Beschäftigte: **1.200**
Gründung Fußballabteilung:

Bisherige Teilnahme(n)

2018 **13. Platz**	2010 **12. Platz**
2017 **11. Platz**	2009 **14. Platz**
2016 **6. Platz**	2008 **10. Platz**
2015 **13. Platz**	2004 **11. Platz**
2014 **4. Platz**	

6 alsterarbeit

Das Fußballteam von alsterarbeit besteht seit mehr als 20 Jahren und hat bereits viele Erfolge zu verbuchen. Dazu gehört unter anderem die Silbermedaille bei den Special Olympics 2012. In Bremen 2010 war es Gold. Aber auch bei anderen Turnieren stehen die Spieler aus Hamburg-Alsterdorf immer wieder auf dem Treppchen.

Die alsterarbeit gGmbH ist eine Tochtergesellschaft der Evangelischen Stiftung Alsterdorf. Sie bietet Menschen mit Behinderungen vielfältige Arbeits-, Beschäftigungs- und Bildungsangebote. Neben den Arbeitsangeboten genießen die Kunst-, Musik- und Kulturangebote von alsterarbeit bundesweite Anerkennung. alsterarbeit ist an 35 Standorten in Hamburg und Umgebung vertreten.

Foto: © Carsten Kobow

7 Behinderten-Werk Main-Kinzig

Die Arbeit des Behinderten-Werk Main-Kinzig e. V. (BWMK) ist geprägt von der Wertschätzung jedes einzelnen Menschen. Das BWMK hat sich zu einem Sozialunternehmen entwickelt, das an mehr als 45 Standorten im Main-Kinzig-Kreis vertreten ist.
Die Werkstätten und Tochterunternehmen des BWMK arbeiten mit zahlreichen Leistungsschwerpunkten und bieten vielfältige Möglichkeiten der Qualifizierung und Beschäftigung.
Das erste Mal nahm das Fußball-Team 2004 an der Deutschen Meisterschaft teil. Seit 2013 war die Mannschaft jedes Jahr dabei. Werkstattfußballer in den Vereinsfußball zu integrieren – ist auch das Ziel der Kooperation zwischen dem Behinderten-Werk Main-Kinzig (BWMK) und der SG Bad Soden. Dort wurde im Jahr 2015 mit der SG Bad Soden III eine inklusive Mannschaft gegründet.

BWMK
Behinderten-Werk Main-Kinzig e.V.

Kontakt
Vor der Kaserne 6
63571 Gelnhausen
www.bwmk.de

Steckbrief
Gründung Werkstatt: **1974**
Beschäftigte: **1.150**
Gründung Fußballabteilung:

Bisherige Teilnahme(n)
2018 **4. Platz**
2017 **5. Platz**
2016 **5. Platz**
2015 **2. Platz**
2014 **2. Platz**
2013 **10. Platz**
2004 **6. Platz**

MECKLENBURG-VORPOMMERN

Foto: Peene Werkstätten GmbH

PEENE WERKSTÄTTEN GMBH

Kontakt
Ockelweg 2
17109 Demmin
www.peenewerkstaetten.de

Steckbrief
Gründung Werkstatt: **1984**
Beschäftigte: **340**
Gründung Fußballabteilung: **1997**

Bisherige Teilnahme(n)
2017 **3. Platz**
2016 **11. Platz**
2015 **10. Platz**
2013 **6. Platz**

8 Peene Werkstätten

Die Peene Werkstätten GmbH ist ein Unternehmen, das Werkstätten und Wohnheime für Menschen mit Behinderung in Mecklenburg-Vorpommern betreibt.

Die Peene Werkstätten bieten ihren Beschäftigten moderne Arbeitsplätze in der Bioland Gärtnerei, in der Holzverarbeitung sowie in der Montage und Verpackung. Mit dem PeWe-Parkett vertreiben die Werkstätten ein eigenes Produkt.

Die Fußball-Abteilung der Peene Werkstätten gibt es seit 1997. Die Mannschaft hat schon mehrfach an den Deutschen Meisterschaften in Duisburg teilgenommen und im Jahr 2017 mit dem dritten Platz den Sprung auf das Treppchen geschafft.

NIEDERSACHSEN

Foto: Carsten Kobow

9 Hannoversche Werkstätten

Die Hannoversche Werkstätten gemeinnützige GmbH beschäftigt rund 1.000 Menschen mit Behinderungen in Stadt und Region Hannover. Ihre Angebote im ambulant betreuten Wohnen, der Hannoversche WohnAssistenz, unterstützen Menschen mit Behinderungen dabei, eigenständig und selbstbestimmt zu wohnen und zu leben. Im Berufsbildungsbereich erhalten Menschen mit Behinderungen eine berufliche Qualifizierung. Diese orientiert sich an den Ausbildungsberufen des allgemeinen Arbeitsmarktes. Berufsbegleitend bieten die Hannoverschen Werkstätten ein vielseitiges Bildungs- und Qualifizierungsprogramm sowie zahlreiche Sportangebote und Teilnahmemöglichkeiten an künstlerischen Aktivitäten. Im vergangenen Jahr sicherte sich das Team aus der niedersächsischen Landeshauptstadt bei seiner fünften Turnierteilnahme im Achtmeterschießen den Meistertitel und geht somit dieses Jahr als Titelverteidiger auf den Platz.

hannoversche werkstätten

Kontakt
Lathusenstraße 20
30625 Hannover
www.hw-hannover.de

Steckbrief
Gründung Werkstatt: **1977**
Beschäftigte: **1.000**
Gründung Fußballabteilung:

Bisherige Teilnahme(n)
2018 **1. Platz**
2017 **4. Platz**
2016 **3. Platz**
2015 **4. Platz**
2011 **4. Platz**

Foto: Carsten Kobow

Freckenhorster Werkstätten

Kontakt
Bussmannsweg 14
48231 Warendorf
freckenhorster-werkstaetten.de

Steckbrief
Gründung Werkstatt: **1974**
Beschäftigte: **1.500**
Gründung Fußballabteilung:

Bisherige Teilnahme(n)
2018 **5. Platz**

10 Freckenhorster Werkstätten

Vielfalt aus einer Hand – das bietet die Freckenhorster Werkstätten gGmbH. Wir sind ein kompetenter Partner für Industrie und Handel und bieten ein großes Leistungsspektrum in vielen Marktsegmenten. Unser Auftrag ist die berufliche Rehabilitation und Förderung von Menschen mit geistigen, mehrfachen und psychischen Behinderungen. Angefangen hat die Freckenhorster Werkstätten GmbH 1974. Heute arbeiten ca. 1.500 Menschen mit Behinderungen an zehn Standorten, in zwei Läden und einem Werksverkauf für unsere Kunden. Auch berufsbegleitende und arbeitspädagogische Angebote werden zur Verfügung gestellt, um die notwendigen Voraussetzungen zur Persönlichkeitsentwicklung von Menschen mit Behinderungen zu gewährleisten. Dazu zählen auch Sportangebote wie Fußball. Im vergangenen Jahr wurde das Team für sein hervorragendes Verhalten sowohl auf als auch neben dem Platz mit dem Fair-Play-Preis ausgezeichnet.

RHEINLAND-PFALZ

Foto: © Pirminiuswerkstätten

11 Pirminiuswerkstätten

Die Heinrich Kimmle Stiftung ist eine selbstständige kirchliche Stiftung öffentlichen Rechts, die 1965 von Prälat Heinrich Kimmle gegründet wurde. Die Pirminiuswerkstätten Pirmasens und die Werkstätten für psychisch beeinträchtigte Menschen am Waisenhaus und Wasserturm (WaW) stehen in Trägerschaft der Heinrich Kimmle Stiftung und bieten an 8 Standorten berufliche Qualifizierung und verschiedenste Arbeitsplätze an.
Die Fußballmannschaft der Werkstätten wurde 1982 im Rahmen der arbeitsbegleitenden Maßnahmen gegründet. Die Mannschaft unterhält mehrere Kooperationen mit Fußballvereinen der Region und nimmt im Jahresverlauf an mehreren Integrationsaktivitäten teil. Zu den größten Erfolgen zählen bisher die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Duisburg 2011 und 2017 sowie mehrere vordere Plätze bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften der Werkstätten in den letzten Jahren.

Heinrich Kimmle Stiftung
Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen

Kontakt
Rodalber Straße 190
66953 Pirmasens
www.heinrichkimmlestiftung.de

Steckbrief
Gründung Werkstatt: **1967**
Beschäftigte: **900**
Gründung Fußballabteilung: **1982**

Bisherige Teilnahme(n)
2017 **7. Platz**
2011 **13. Platz**

Foto: Carsten Kobow

WZB
Werkstattzentrum für behinderte Menschen der Lebenshilfe gGmbH

Kontakt
Am Beckerwald 31
66583 Spiesen-Elversberg
www.wzb.de

Steckbrief
Gründung Werkstatt: **1975**
Beschäftigte: **1.400**
Gründung Fußballabteilung: **1986**

Bisherige Teilnahme(n)
2018 **10. Platz** 2009 **15. Platz**
2017 **13. Platz** 2008 **11. Platz**
2014 **15. Platz**
2013 **16. Platz**
2012 **16. Platz**

12 WZB - Werkstattzentrum für behinderte Menschen

Gegründet 1975 mit damals 20 Mitarbeitern, wuchs das Werkstattzentrum für behinderte Menschen (WZB gGmbH) zu einem erfolgreichen Unternehmen mit heute rund 1.400 Mitarbeitern an sieben innovativen Standorten im Saarland. Von dort aus werden Kunden aus Handel und Industrie in Deutschland und in Europa bedient. Mit seiner Produktions- und Dienstleistungsvielfalt gehört das WZB zu den größten mittelständischen Unternehmen im Landkreis Neunkirchen. Tätigkeitsbereiche der WZB gGmbH im Bereich Produktion und Fertigung sind Reinraum, Stoff, Metall, Klima, Montage, Druck, Holz, Garten und Landschaftspflege, Catering sowie Herstellung und Vertrieb landwirtschaftlicher Produkte.
Fußball hat beim WZB eine lange Tradition. Bereits seit 1986 gibt es in der Einrichtung eine Fußballabteilung. Die Mannschaft aus dem Saarland tritt nun zum achten Mal bei der Deutschen Meisterschaft an.

Foto: Andreas Schmidt

13 Christliches Sozialwerk Zwickau

Die Werkstatt für behinderte Menschen St. Mauritius in Zwickau ist eine Einrichtung der beruflichen und sozialen Rehabilitation in Trägerschaft des Christlichen Sozialwerkes (CSW). Das CSW ist eine gemeinnützige GmbH, die im Bundesland Sachsen insgesamt 22 Einrichtungen der Behindertenhilfe unterhält.
Wir sehen es als unsere Aufgabe, neben der Förderung und Festigung der Leistungs- und Erwerbsfähigkeit auch die Persönlichkeit der Beschäftigten und Teilnehmern weiterzuentwickeln. Mit den arbeitsbegleitenden Maßnahmen, zu der auch das regelmäßige Training unserer Fußballmannschaft gehört, fördern wir neben Fußball vielseitige sportliche, kreative und künstlerische Aktivitäten sowie berufspraktische Bildung.
Eine Fußball – und Sportgruppe gibt es schon seit dem Bestehen unserer Werkstatt. Seit 2001 trainiert das Fußballteam regelmäßig in zwei Mannschaften.

Christliches Sozialwerk

Kontakt
Newtonstraße 1
08060 Zwickau
www.st-mauritius-werkstaetten.de

Steckbrief
Gründung Werkstatt: **1980**
Beschäftigte: **370**
Gründung Fußballabteilung:

Bisherige Teilnahme(n)
2017 **12. Platz**

Foto: n'Rico Kreim

Evangelische Stiftung NEINSTEDT

14 Evangelische Stiftung Neinstedt

Die Evangelische Stiftung Neinstedt wurde 1850 gegründet und ist somit eine der ältesten diakonischen Einrichtungen Deutschlands.
Die Fußballmannschaft der Evangelischen Stiftung wurde 1977 gegründet. Durch eine enge Zusammenarbeit mit dem örtlichen Sportverein SV Germania Neinstedt sind die Sportgruppen der Stiftung seit 1992 in den Verein integriert und die Sportler gleichberechtigte Vereinsmitglieder.
Die Evangelische Stiftung Neinstedt bietet für 360 Menschen mit geistigen und seelischen Behinderungen Arbeitsplätze in unseren Werkstätten in Neinstedt und Thale sowie Außenarbeitsplätzen an. Die Beschäftigten übernehmen verantwortungsvolle Tätigkeiten und erhalten eine angemessene Wertschätzung. Das fördert die aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Kontakt
Am Rumberg 38
06502 Thale OT Neinstedt
www.neinstedt.de

Steckbrief
Gründung Werkstatt:
Beschäftigte: **360**
Gründung Fußballabteilung: **1977**

Bisherige Teilnahme(n)
keine

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Foto: Katja Herber

15 Schleswiger Werkstätten

Der Sport erhält die gesellschaftliche Aufmerksamkeit, die jedem Sportler Selbstvertrauen und Mut schenkt. Wir als Schleswiger Werkstätten beschäftigen ca. 830 Menschen mit Behinderung. Viele von ihnen nehmen regelmäßig an den unterschiedlichsten Sportaktivitäten, wie unter anderem Fußball, Leistungsschwimmen, Basketball, Tanzen und Tennis, teil.

Das Fußballteam „Die Werks 7“ besteht bereits seit vielen Jahrzehnten und trägt dazu bei, Menschen mit verschiedenen Biographien zu einem Team zu formen. Über das wöchentliche Training hinaus steckt sich „Die Werks 7“ das Ziel, an nationalen und internationalen Turnieren teilzunehmen und sich als Einheit zu präsentieren.

Schleswiger Werkstätten

Kontakt
Mühlenredder 19
24837 Schleswig
www.schleswiger-werkstaetten.de

Steckbrief
Gründung Werkstatt: **1972**
Beschäftigte: **830**
Gründung Fußballabteilung:

Bisherige Teilnahme(n)
keine

Foto: Nordthüringer Werkstätten

16 Nordthüringer Werkstätten

Die im Januar 2006 gegründete Fußballmannschaft, die jeden Donnerstag trainiert, nimmt seit dem Jahr 2008 an den jährlichen Landesmeisterschaften Thüringens teil. In diesem Jahr schaffte es das Team um Trainer Marko Gaßmann und Peter Mahrle die Thüringer Meisterschaft ein drittes Mal zu gewinnen. Die Fußballmannschaft der Nordthüringer Werkstätten freut sich bei ihrer dritten Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft auf die zu erwartenden Eindrücke, die sie zusammen in Duisburg erleben dürfen. Die Nordthüringer Werkstätten gGmbH hat es sich zur Hauptaufgabe gemacht, Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen einen interessanten Arbeitsplatz anzubieten. Die Förderung dieser Menschen erfolgt mit und durch Arbeit.
Als anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen werden an 4 Standorten in unterschiedlichsten Berufsbildungs- und Arbeitsbereichen insgesamt 550 Beschäftigte beschäftigt.

Kontakt
Hinter der Steinmühle 6
99734 Nordhausen
www.nordthueringer-lebenshilfe.de

Steckbrief
Gründung Werkstatt: **1990**
Beschäftigte: **550**
Gründung Fußballabteilung: **2006**

Bisherige Teilnahme(n)
2015 **6. Platz**
2014 **12. Platz**

VORRUNDE MÄNNER

GRUPPE A

Team A1:	Team A3:
Team A2:	Team A4:

Spiel	Zeit	Feld*	Gruppe A	Ergebnis
1	10.00	1	Team A1 - Team A2	:
2	10.00	2	Team A3 - Team A4	:
9	11.20	1	Team A1 - Team A3	:
10	11.20	3	Team A2 - Team A4	:
17	15.30	1	Team A4 - Team A1	:
18	15.30	2	Team A3 - Team A2	:

Rang	Team	Tore	Tordiff.	Punkte	
1		:			➲ Spiel 25
2		:			➲ Spiel 26
3		:			➲ Spiel 29
4		:			➲ Spiel 30

GRUPPE B

Team B1:	Team B3:
Team B2:	Team B4:

Spiel	Zeit	Feld*	Gruppe B	Ergebnis
3	10.00	3	Team B1 - Team B2	:
4	10.00	4	Team B3 - Team B4	:
11	11.20	4	Team B1 - Team B3	:
12	11.20	5	Team B2 - Team B4	:
19	15.30	3	Team B4 - Team B1	:
20	15.30	4	Team B3 - Team B2	:

Rang	Team	Tore	Tordiff.	Punkte	
1		:			➲ Spiel 26
2		:			➲ Spiel 25
3		:			➲ Spiel 30
4		:			➲ Spiel 29

VORRUNDE MÄNNER

GRUPPE C

Team C1:	Team C3:
Team C2:	Team C4:

Spiel	Zeit	Feld*	Gruppe C	Ergebnis
5	10.40	2	Team C1 - Team C2	:
6	10.40	3	Team C3 - Team C4	:
13	12.00	1	Team C1 - Team C3	:
14	12.00	2	Team C2 - Team C4	:
21	16.10	1	Team C4 - Team C1	:
22	16.10	2	Team C3 - Team C2	:

Rang	Team	Tore	Tordiff.	Punkte	
1		:			➲ Spiel 27
2		:			➲ Spiel 28
3		:			➲ Spiel 31
4		:			➲ Spiel 32

GRUPPE D

Team D1:	Team D3:
Team D2:	Team D4:

Spiel	Zeit	Feld*	Gruppe D	Ergebnis
7	10.40	4	Team D1 - Team D2	:
8	10.40	5	Team D3 - Team D4	:
15	12.00	4	Team D1 - Team D3	:
16	12.00	5	Team D2 - Team D4	:
23	16.10	3	Team D4 - Team D1	:
24	16.10	4	Team D3 - Team D2	:

Rang	Team	Tore	Tordiff.	Punkte	
1		:			➲ Spiel 28
2		:			➲ Spiel 27
3		:			➲ Spiel 32
4		:			➲ Spiel 31

*** siehe Lageplan letzte Seite**

HAUPTRUNDE MÄNNER

Bei Unentschieden erfolgt ein

SPIELE UM PLÄTZE 1-8

Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 1-8	Ergebnis
25	9.00	1	1. Gruppe A - 2. Gruppe B	:
26	9.00	2	1. Gruppe B - 2. Gruppe A	:
27	9.00	3	1. Gruppe C - 2. Gruppe D	:
28	9.00	4	1. Gruppe D - 2. Gruppe C	:

Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 9-16	Ergebnis
29	9.40	1	3. Gruppe A - 4. Gruppe B	:
30	9.40	2	3. Gruppe B - 4. Gruppe A	:
31	9.40	3	3. Gruppe C - 4. Gruppe D	:
32	9.40	4	3. Gruppe D - 4. Gruppe C	:

Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 1-4	Ergebnis
33	10.20	1	Sieger Spiel 25 - Sieger Spiel 28	:
34	10.20	2	Sieger Spiel 26 - Sieger Spiel 27	:

Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 5-8	Ergebnis
35	10.20	3	Verlierer Spiel 25 - Verlierer Spiel 28	:
36	10.20	4	Verlierer Spiel 26 - Verlierer Spiel 27	:

SPIELE UM PLÄTZE 9-16

Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 9-12	Ergebnis
37	11.00	1	Sieger Spiel 29 - Sieger Spiel 32	:
38	11.00	2	Sieger Spiel 30 - Sieger Spiel 31	:

Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 13-16	Ergebnis
39	11.00	3	Verlierer Spiel 29 - Verlierer Spiel 32	:
40	11.00	4	Verlierer Spiel 30 - Verlierer Spiel 31	:

*** siehe Lageplan letzte Seite**

sofortiges Achtmeterschießen.

HAUPTRUNDE MÄNNER

PLATZIERUNGSSPIELE

Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 15+16	Ergebnis
41	12.00	1	Verlierer Spiel 39 - Verlierer Spiel 40	:

Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 13+14	Ergebnis
42	12.00	2	Sieger Spiel 39 - Sieger Spiel 40	:

Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 11+12	Ergebnis
43	12.00	3	Verlierer Spiel 37 - Verlierer Spiel 38	:

Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 9+10	Ergebnis
44	12.00	4	Sieger Spiel 37 - Sieger Spiel 38	:

Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 7+8	Ergebnis
45	12.00	5	Verlierer Spiel 35 - Verlierer Spiel 36	:

Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 5+6	Ergebnis
46	12.00	HF	Sieger Spiel 35 - Sieger Spiel 36	:

Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 3+4	Ergebnis
47	13.00	HF	Verlierer Spiel 33 - Verlierer Spiel 34	:

Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 1+2	Ergebnis
48	13.45	HF	Sieger Spiel 33 - Sieger Spiel 34	:

Platz	Team
1	Sieger Spiel 48
2	Verlierer Spiel 48
3	Sieger Spiel 47
4	Verlierer Spiel 47
5	Sieger Spiel 46
6	Verlierer Spiel 46
7	Sieger Spiel 45
8	Verlierer Spiel 45
9	Sieger Spiel 44
10	Verlierer Spiel 44
11	Sieger Spiel 43
12	Verlierer Spiel 43
13	Sieger Spiel 42
14	Verlierer Spiel 42
15	Sieger Spiel 41
16	Verlierer Spiel 41

PROGRAMM

Änderungen vorbehalten

SO

Sonntag, den 15. September 2019

bis 17.00 Uhr	Anreise der Frauen-Teams
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Besprechung mit Organisationsteam, allen Trainern und Betreuern der Frauen-Teams (inkl. Gruppenauslosung), Sitzungszimmer 3

MO

Montag, den 16. September 2019

bis 08.45 Uhr	Frühstück
bis 09.00 Uhr	Zimmer räumen (Frauen-Teams)
09.45 Uhr	Begrüßung und offizielle Eröffnung des Frauen-Turniers
10.00 – 13.15 Uhr	Spielphase Frauen-Turnier Teil I
13.15 Uhr	Mittagessen für Frauen-Teams
14.30 Uhr	Spielphase Frauen-Turnier Teil II
bis 14.30 Uhr	Anreise der Männer-Teams
14.30 - 15.30 Uhr	Imbiss für die Männer-Teams/Ausgabe der Teilnehmer-Akkreditierungen
16.00 Uhr	Finale Frauen-Turnier, Hauptfeld
16.30 Uhr	Siegerehrung Frauen-Turnier/offizielle Eröffnung des Männer-Turniers (inkl. Gruppenauslosung), Hauptfeld
17.15 Uhr	Abendessen / Abholung Lunch-Pakete Frauen-Teams
18.00 Uhr	Abendessen: alle Männer-Teams der Gruppen A und B (Vorrunde)
18.30 Uhr	Abendessen: alle Männer-Teams der Gruppen C und D (Vorrunde)
19.15 Uhr	Besprechung mit Organisationsteam, allen Trainern und Betreuern sowie einem Schiedsrichtervertreter, Sitzungszimmer 3
20.00 Uhr	Freies Spiel Betreuer/Trainer/Turnierleitung, kleines Kunstrasenspielfeld

DI

Dienstag, den 17. September 2019

08.00 Uhr	Frühstück: alle Männer-Teams der Spiele um 10.00 Uhr (Gruppen A und B)
08.30 Uhr	Frühstück: alle Männer-Teams der Spiele um 10.40 Uhr (Gruppen C und D)
10.00 - 13.00 Uhr	Spielphase Männer-Turnier Teil I

DI

Fortsetzung Dienstag, den 17. September 2019

12.30 Uhr	Mittagessen: alle Männer-Teams der Spiele um 10.00 Uhr (Gruppen A und B)
13.30 Uhr	Mittagessen: alle Männer-Teams der Spiele um 10.40 Uhr (Gruppen C und D)
14.00 - 15.00 Uhr	Aufnahme der Mannschaftsfotos, Waldhaus
15.30 - 17.00 Uhr	Spielphase Männer-Turnier Teil II
18.00 Uhr	Abendessen: alle Männer-Teams der Gruppen A und B (Vorrunde)
18.30 Uhr	Abendessen: alle Männer-Teams der Gruppen C und D (Vorrunde)

MI

Mittwoch, den 18. September 2019

08.00 Uhr	Frühstück: alle Männer-Teams der Gruppen A und B (Vorrunde)
08.30 Uhr	Frühstück: alle Männer-Teams der Gruppen C und D (Vorrunde)
09.15 Uhr	Bus-Abfahrt nach Gelsenkirchen
10.00 Uhr	Besuch des FC Schalke 04
16.00 Uhr	Bus-Rückfahrt zur Sportschule Wedau
17.00 Uhr	Besprechung mit Organisationsteam, allen Trainern und Betreuern sowie einem Schiedsrichtervertreter, Sitzungszimmer 3
18.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen „Oktoberfest“, Foyer unter der Aula

DO

Donnerstag, den 19. September 2019

08.00 Uhr	Frühstück: alle Männer-Teams der Spiele um 9.00 Uhr
08.30 Uhr	Frühstück: alle Männer-Teams der Spiele um 9.40 Uhr
09.00 - 12.30 Uhr	Hauptrunde Platzierungsspiele Plätze 5 - 16
13.00 Uhr	Spiel um Platz 3, Hauptfeld
13.45 Uhr	Finale, Hauptfeld
Anschließend Siegerehrung für alle Männer-Teams	
14.45 Uhr	Mittagessen (optional: Lunchpaket)
Anschließend Heimreise	

SPEISEPLAN

Mit freundlicher Unterstützung durch die Coca-Cola Erfrischungsgetränke GmbH

SO

Sonntag, den 15. September 2019

Abendessen	Lasagne al forno mit Rinderhackfleisch in Tomatensauce und Käse überbacken

MO

Montag, den 16. September 2019

Mittagessen	Kräutersuppe mit Gemüse Pasta Bolognese, mit Rinderhackfleisch in fruchtiger Tomatensauce Schokoladenpudding mit Vanillesauce Gebratenes Pangasiusfilet mit Kräuterkruste, dazu Zucchini-Paprikagemüse und Schalenkartoffeln
Abendessen	Spinat-Tortelloni mit Putenkochschinken in Tomatensauce

DI

Dienstag, den 17. September 2019

Mittagessen	Karottensuppe mit Kokosmilch Tandoori von der Hähnchenbrust in Gewürzjoghurt gegart, dazu Paprika-Gemüsereis Grießbrei mit Kirschkompott Pochiertes Kabeljaufilet in Senfsauce, dazu Blattspinat und Salzkartoffeln
Abendessen	Chili con Carne vom Rind mit Paprika, Mais & Kidney Bohnen, dazu Reis

MI

Mittwoch, den 18. September 2019

Mittagessen	Champignonsuppe Geschnetzeltes vom Schwein Zürcher Art mit Champignons in Rahmsauce, dazu Rösti Panna Cotta mit Fruchtsauce Lachsfilet in Rosmarin-Beize gebraten, dazu mediterranes Schmorgemüse und Reis
Abendessen	Buffet Oktoberfest

DO

Donnerstag, den 19. September 2019

Mittagessen	Hühnerbrühe mit Nudeln und Gemüse Gefüllte Hähnchenroulade in Rahmsauce, dazu Brokkoli und Gnocchi Käse-Sahnecreme mit Beerengrütze Tilapiafilet mit Wokgemüse in süß-saurer Sauce, dazu Vollkornreis

Die Deutsche Fußball-Meisterschaft der Werkstätten für behinderte Menschen ist auch im Internet. Fußball-Fans können hier schauen: **www.fussball-wfbm.de**

Da steht alles Wichtige:
- über die Deutsche Meisterschaft
- über die Mannschaften
- über Tore und Ergebnisse
- welche Mannschaft weiter gekommen ist
- über die Regeln

Wenn die Spiele sind, gibt es einen Live-Ticker.
Live-Ticker heißt: Im Internet steht immer ganz neu, was gerade los ist.
Zum Beispiel: Wer gerade spielt oder wer gewonnen hat.

Auf den Internet-Seiten sind viele Informationen.
Zum Beispiel:
- Fußball in den Werkstätten
- wie man mit Vereinen zusammen arbeiten kann

Es gibt noch viel mehr Informationen.
Schaut einfach hier: **www.fussball-wfbm.de**

LAGEPLAN

1 Rezeption/Wohnturm

2 Umkleiden

3 Speisesaal/Sitzungzimmer 3

4 Oktoberfest

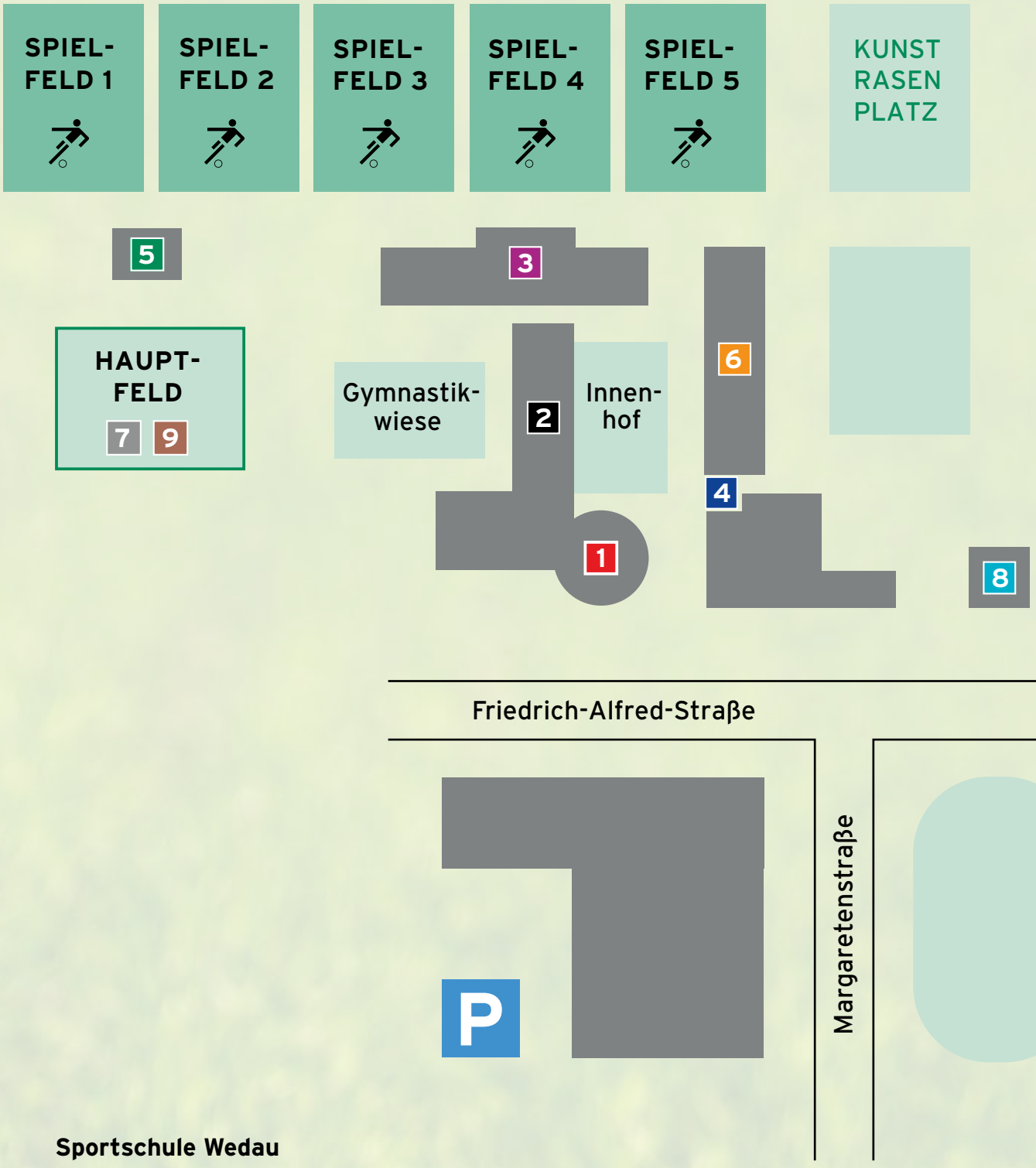
5 Turnierleitung/Erste Hilfe/Arzt

6 Physiotherapeuten

7 Eröffnung

8 Sportler Treff

9 Spielfeld Endspiel



Sportschule Wedau
Fußballverband Niederrhein e.V.
Friedrich-Alfred-Str. 15
47055 Duisburg
Telefon 0203 - 77 800
www.fvn.de

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

FUSSBALL 2019

DER WERKSTÄTTEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN

MITTENDRIN IM LEBEN

www.fussball-wfbm.de